

Bemerkungen

Vc = Violoncello; Klav o = Klavier oberes System; Klav u = Klavier unteres System; T = Takt(e); Zz = Zählzeit

Quellen

A_{PF1} Autographe Partitur der Erstfassung des Finales. Paris, Bibliothèque nationale de France, Signatur Ms. 844. 15 Notenblätter mit 29 beschriebenen und autograph paginierten Seiten, am Ende der vorletzten Seite datiert und signiert: *Octobre 1872* | *C. Saint-Saëns*. Grauer Karton einband, Titel auf der Vorderseite: *1^{ère} Version du Final de la Sonate en Ut mineur* | *p^o piano et violoncelle*. | *C. S. S.*

A_{PF2} Autographe Partitur (mit Neufassung des Finales) mit Stecher eintragungen, Stichvorlage für E (ohne Widmung). Paris, Bibliothèque nationale de France, Signatur Ms. 851. 22 Notenblätter mit Titelblatt und 39 beschriebenen Notenseiten; autographe Paginierung der Einzelsätze (Satz I: 1–17; II: 1–7; III: 1–15). Am Ende datiert und signiert (dieses letzte Blatt ist in der unteren Hälfte ohne Textverlust abgerissen): *31 Déc. 1872* | *C. Saint-Saëns*. Titel: *Sonate* | *pour Violoncelle* | & | *Piano*. [darunter von fremder Hand mit Bleistift:] *Saint-Saens* [mit Blaustift:] *op 32* [weiter unten mit Tinte:] *D. S. et C^o 1548*.

AB_S Abschrift der Cellostimme von Clémence Saint-Saëns, der Mutter des Komponisten (vgl. Ratner, *Catalogue*, S. 168). Einrichtung der Stimme (Bogensetzung, Artikulation) mutmaßlich von Auguste Tolbecque. Paris, Bibliothèque nationale de France, Signatur Ms. 912(1). Insgesamt 18 Notenblätter mit 34 beschrie-

benen Notenseiten in drei unterschiedlichen Formaten. Titel: *Sonate* | *pour Violoncelle et piano*. Enthält die Erstfassung des Finales.

E Erstaussage der Partitur (ohne Widmung). Paris, Durand, Schœnewerk et C^{ie}, Mai 1873. Plattennummer „D. S. et C^{ie} 1548.“. Titel mit Zierelementen: *SONATE* | *POUR* | *PIANO & VIOLONCELLE* | *PAR* | *CAMILLE*

SAINT-SAËNS | [links:] *OP: 32* [rechts:] *PR: 20^f* | *Paris, Maison G. FLAXLAND* | *DURAND, SCHŒNEWERK et C^{ie}* | *Successeurs* | *4, Place de la Madeleine, 4* | *Propriété pour tous Pays* | *Imp. Moucelot, Paris*. Notentext S. 1–35. Am Ende der letzten Seite Druckereivermerk: *Imp. Moucelot rue C^x des P^{is} Champs 27*. Verwendetes Exemplar: Paris, Bibliothèque nationale de France, Signatur Vm7.11247 mit Dépôt-légal-Stempel und aufgedruckter Jahreszahl 1873 (beigelegte Cellostimme fehlt).

E_S Cellostimme, in E beigelegt. Notentext S. 2–10. Verwendetes Exemplar: British Library, Signatur h.1866.a.(8.).

E_{N1} Nachdrucke mit Widmung:

a) Über dem Titel mit Zierelementen hinzugesetzt *A son Ami J. LASSERRE*. Dann folgt Titel wie in E. Verwendetes Exemplar: Dresden, Sächsische Staatsbibliothek – Landes- und Universitätsbibliothek, Signatur Mus. 4.7712, erschienen ca. 1875, mit handschriftlichem Vermerk des Vorbesitzers Ferdinand Böckmann über der ersten Notenseite: *gespielt mit Dr. Franz List in dessen Matinée, in Weimar am* | *23ten Juli 1876*.

b) Mit zusätzlicher Auflistung der 1877 erschienenen Bearbeitung *A 4 mains par AUG. HORN* (links) neben der Originalausgabe *PIANO et VIOLONCELLE* [rechts]; darunter veränderte Preisangaben. Verlagsangabe in leicht veränderter Form: *PARIS*

DURAND, SCHŒNEWERK & C^{ie} | *Anc^{te} Maison G. FLAXLAND* | *4, Place de la Madeleine, 4* | *Éditeurs propriétaires p^r tous pays*. Verwendetes Exemplar: Bayerische Staatsbibliothek München, Signatur 4 Mus.pr. 12961 (offenbar Lizenzausgabe mit zusätzlicher Angabe *LEIPZIG* | *Verlag von F. C. E. LEUCKART* | *Constantin Sander*), erschienen ca. 1880–90.

c) Über dem Titel mit Zierelementen veränderte Widmung: *A Monsieur J. LASSERRE*. Sowie unter dem Titel veränderte Verlagsangabe: *Paris. A. DURAND & FILS, Éditeurs*. | *4, Place de la Madeleine*. | *Déposé selon les traités internationaux. Propriété pour tous pays*. | *Tous droits d'exécution, de traduction, de reproduction et d'arrangements réservés*. | *Imp. Delanchy et Fils, Paris*. Verwendetes Exemplar: Bayerische Staatsbibliothek, München, Signatur 4 Mus.pr. 11012, erschienen um 1900.

E_{NS1} In E_{N1} beigelegte Cellostimme (wie E_S).

E_{N2} Neuausgabe mit Widmung. Neustich mit geänderter Form der Plattennummer „D. & F. 1548“. Neuer Titel: *A Monsieur J. LASSERRE* [darunter vier stilisierte Blüten] | *1^{re} SONATE* | *POUR* | *Violoncelle et Piano* | *PAR* | *C. Saint-Saëns* | [links:] *Op. 32* [rechts:] *Prix net: 7fr.* | *Transcription pour Piano à 4 mains par Aug. HORN. Prix net: 7fr.* | [stilisierte Blumenranke, darunter:] *Paris, A. DURAND & FILS, Éditeurs*, | *4, Place de la Madeleine*. | *Déposé selon les traités internationaux. Propriété pour tous pays*. | *Tous droits d'exécution, de traduction, de reproduction et d'arrangements réservés*. Notentext S. 1–35 mit zusätzlichen Probeziffern und einzelnen Korrekturen und Änderungen (siehe *Einzelbemerkungen*). Geänderter Druckereivermerk: *Paris, Imp. LAROCHE &*

C^e 141, rue de Clignancourt.

Verwendetes Exemplar: British Library, Signatur h.4090.u.(10), erschienen ca. 1905–09.

E_{NS2} In E_{N2} beigelegte Cellostimme mit zusätzlichen Probeziffern. Notentext S. 1–11.

Zur Edition

Das Autograph (A_{PF2}) diente als Stichvorlage für die Erstausgabe der Partitur (E). Einige Ergänzungen und Abänderungen im Druck weisen darauf hin, dass Saint-Saëns in den nicht erhaltenen Druckfahnen von E Korrekturen vorgenommen haben muss. Daher ist E eindeutig autorisiert und wird vorliegender Edition als Hauptquelle zugrunde gelegt. Beim Vergleich des in E überlegten Soloparts mit der beigelegten Cellostimme E_S zeigt sich diese als die verlässlichere Quelle; für die Cellostimme dient daher nicht E, sondern E_S als Hauptquelle. Vermutlich wurde E_S von einem Verlagsmitarbeiter nachträglich mit der Vorlage A_{PF2} abgeglichen. Die in A_{PF2} und E fehlende Widmung an Jules Lasserre wurde erst in den ab ca. 1875 erschienenen Nachdrucken (E_{N1}), in der nur wenige, offensichtliche Irrtümer korrigiert wurden, hinzugesetzt. Eigenartig mutet dabei an, dass die ursprünglich sehr persönliche Dedikation *A son Ami J. LASSERRE* in den 1890er-Jahren zu der nüchternen Standardformulierung *A Monsieur J. LASSERRE* geändert wurde. Ab der Komposition und Veröffentlichung der zweiten Cellosone op. 123 (1905) erhielten die nun mit Probeziffern versehenen Ausgaben von Opus 32 (E_{N2}) den Zusatz *1^{re} Sonate* und eine völlig neue Titelblattgestaltung; dabei wurden einzelne Korrekturen, Ergänzungen und Angleichungen vorgenommen, mutmaßlich ohne Zutun des Komponisten. Durch den teilweisen (Partitur) bzw. vollständigen (Cellostimme) Neustich enthalten E_{N2} bzw. E_{NS2} jedoch auch einige neue Fehler.

Das ursprüngliche Finale, das von Saint-Saëns definitiv gestrichen wurde, spielt für die vorliegende Edition keine Rolle. Auch die von Clémence Saint-Saëns von A_{PF2} kopierte Cellostimme

AB_S , die wahrscheinlich für die Proben und ersten Aufführungen benutzt wurde, hat nur geringen Quellenwert, da die Änderungen und Zusätze vermutlich vom Solisten Auguste Tolbecque stammen, ohne dass eine Autorisierung durch Saint-Saëns nachweisbar ist. AB_S ist daher nur dann angeführt, wenn sie von A_{PF2} abweicht. Desgleichen gilt für E_{N1} und E_{N2} bzw. E_{NS1} und E_{NS2} , sofern sie von E bzw. E_S abweichen.

Die in den Quellen nicht konsequente Bogensetzung bei Aufeinanderfolge von Halte- und Legatobogen wurde vereinheitlicht. Runde Klammern bezeichnen Ergänzungen des Herausgebers.

Einzelbemerkungen

I Allegro

- 11 Vc: In A_{PF2} fehlt Bogen, in AB_S vorhanden.
 13 Klav: In E_{N2} *non legato* hinzugesetzt.
 50 Vc: In E fehlt **p**, in E_{N1} korrigiert; Edition ergänzt nach A_{PF2} , E_S .
 Klav u: In E fehlt Bogen, vgl. T 51 ff., in E_{N1} korrigiert; Edition ergänzt nach A_{PF2} .
 61 Vc: In E Staccatopunkt versehentlich zu 3. statt zu 4. Note, in E_{N1} Staccatopunkt entfernt; Edition nach A_{PF2} , E_S , vgl. auch T 65.
 75 Vc: In E_S fehlt > zu 1. Note, vgl. T 72–74; Edition nach A_{PF2} , E.
 78 Vc: In A_{PF2} ohne Bogen.
 82 Vc: In E_S fehlt \wedge ; Edition ergänzt nach A_{PF2} , E.
 102 Vc: In E_S fehlt *dim.*; Edition ergänzt nach A_{PF2} , E.
 127 Vc, Klav: In E_{N2} *cresc. poco a poco* (in E_{NS2} nur *cresc.*).
 133 Vc: In E **ff** statt **f**, vgl. Klav; Edition nach A_{PF2} , E_S . – In E_S fehlt Bogen 1.–2. Note, Edition ergänzt nach A_{PF2} , E.
 161 f. Klav u: In E fehlen Staccatopunkte, in E_{N2} korrigiert; Edition ergänzt nach A_{PF2} .
 164 Vc: In E fehlt *espressivo*; Edition ergänzt nach A_{PF2} , E_S .
 167 Klav o: In A_{PF2} , E fehlt **b** vor 4. Note, in E_{N2} ergänzt.
 168 Vc: In A_{PF2} << nur bis 3. Note.
 171 Vc: In E_S fehlt 2. Bogen; Edition ergänzt nach A_{PF2} , E.

- 190 Vc: In E_S fehlen > und Staccatopunkt; Edition ergänzt nach A_{PF2} , E.
 212 f. Vc: In E fehlen <<>>; Edition ergänzt nach A_{PF2} , E_S .
 216 Klav o: In E versehentlich **b** vor *es* und *es*¹ statt vor *g*, in E_{N1} korrigiert, jedoch **b** vor *es*¹ belassen; Edition nach A_{PF2} .
 224 Vc, Klav: In E_{N2} **p** zu Taktbeginn (nicht in E_{NS2}).
 240 Vc: In E fehlt Staccatopunkt zu 2. Note, vgl. aber T 251, in E_{N1} korrigiert; Edition ergänzt nach A_{PF2} , AB_S (dort Staccati T 240 f. und T 250 f. als Striche notiert), E_S .
 Klav u: In E \natural versehentlich vor *g* statt vor *b*, in E_{N2} korrigiert.
 253–255: In E fehlen <<>>; Edition ergänzt nach A_{PF2} , E_S .
 296 Vc, Klav: In A_{PF2} **p cresc.** statt **fp cresc.**
 311 Vc: In E beginnt Bogen erst T 312, vermutlich aus Versehen; Edition nach A_{PF2} , E_S .
 319, 321 Vc: In E fehlt Staccatopunkt zu 3. Note; Edition ergänzt nach A_{PF2} (nur T 321) und E_S .
 329 Vc: > nur in E_{N2} , vgl. T 75.
 356 Vc: In E fehlt *dim.*, vgl. aber Klav; Edition ergänzt nach A_{PF2} , E_S .
 360–370 Klav: In E fehlt für Oberstimme Bogen T 360–365, nach Zeilenumbruch in T 366 aber deutlich als Fortführung notiert, in E_{N2} jedoch als Beginn des Bogens ab T 366 missverstanden; Edition nach A_{PF2} .
 367, 370 Klav u: In E \downarrow *As* bzw. *F* für rechte Hand notiert, vgl. aber T 369; Edition nach A_{PF2} .
 390, 395 Vc: In E_S Akkord mit \downarrow *d*; Edition nach A_{PF2} , E.
 395 Klav: In A_{PF2} Staccatostriche zu den Akkorden.

II Andante tranquillo sostenuto

- 3 Vc: In A_{PF2} , E_S neuer Bogen 1.–2. Note, vgl. aber Klav sowie T 19 f.
 3 f. Vc: In allen Quellen Bogen nur bis letzte Note T 3, vgl. aber T 20 f.
 7 f. Klav u, 8 f. Klav o: In E fehlt Bogen, in E_{N1} korrigiert; Edition nach A_{PF2} .
 8 f., 21 Klav: In A_{PF2} , E Bögen nur bis \downarrow ; Edition gleicht an T 62 f. an.
 9 f., 17–19 Klav u: In A_{PF2} , E fehlen Bögen, in E_{N1} ergänzt.

10, 22 Klav: In A_{PF2}, E fehlt \natural vor g^1 bzw. g^2 im 2. Akkord Zz 3, in E_{N2} korrigiert.

28 Klav o: In E fehlen Achtelfähnchen und Legatobogen für vorletzte Note d^1 , vgl. T 27; Edition ergänzt nach A_{PF2}.

32 Vc: In E fehlt \llcorner ; Edition ergänzt nach A_{PF2}, E_S.

34 Vc: In E fehlt \succ zu 7. Note, vgl. aber T 35; Edition ergänzt nach A_{PF2}, E_S. In A_{PF2} fehlen dagegen T 34 f. \llcorner und \succ .

37 Vc: In AB_S unter dem System *sans ralentir*, unklar von wessen Hand.

42 Vc: In E_{N2} **p** statt **pp**, offenbar Fehler durch Neustich.
Klav o: In E fehlt Legatobogen, vgl. aber T 40; Edition ergänzt nach A_{PF2}.

44 Klav o: In E fehlt Legatobogen, vgl. aber T 43; Edition ergänzt nach A_{PF2}.

53, 63 Klav o: In A_{PF2}, E fehlt \natural vor g bzw. g^1 , in E_{N2} korrigiert.

54 Vc: In E_S neuer Bogen erst ab 11. Note (*h*); Edition nach A_{PF2}, E.

56: In E_{NS2} 3. Bogen nur bis vorletzte Note (*h*), vermutlich Versehen bei Neustich.

57: In E_{NS2} 2. Bogen nur bis 12. Note (*a*), dito.

61 Klav: In E fehlt jeweils Bogen, in A Bogen nur bis \downarrow , in E_{N2} neuer Bogen zu \downarrow ; Edition gleicht an T 62 f. an.

61/62 Klav: In A, E jeweils Bogen am Taktübergang nur bis \downarrow , in E_{N2} neuer Bogen zu \downarrow ; Edition gleicht an T 62 f. an.

III Allegro moderato

1 f.: In A_{PF2} \succ erst ab T 2.

15: In A_{PF2} \succ erst ab Zz 2+ (Klav) bzw. ab T 16 (Vc).

15, 31 Klav: In E **sf** statt **f**, vgl. aber Parallelstellen T. 159, 175.

21 Vc: In E_S fehlt Legatobogen; Edition nach A_{PF2}, E.

31 f. Vc: In A_{PF2}, E \succ erst ab T 32, vgl. aber Parallelstelle T 175 f.
Klav: In A_{PF2} fehlen **f** \succ .

36 f. Klav: In E reicht \llcorner nur bis Ende T 36, vgl. aber T 39 f. An den Parallelstellen T 180 f. und 183 f. wird Dynamik entsprechend ergänzt.

36, 39 Klav, Vc: In A_{PF2}, E_S fehlt jeweils \succ zu 2. Note; Edition nach E.

37, 40 sowie 181, 184 Vc: In E_S Bogen zu Nachschlag jeweils bis zu 1. Note des Folgetaktes, in E_{NS2} Bogen ab Trillernote.

38, 133, 182 Vc: In A_{PF2} Staccatopunkt zu 1. Note.

49 Vc: In A_{PF2}, E fehlt *dim.*; Edition ergänzt nach E_S.

106/107 Klav u: In E fehlt Haltebogen, Edition ergänzt nach A_{PF2}.

124 Vc: In E fehlt \succ zu 3. Note, vgl. T 123, 125 ff., in E_{N1} korrigiert; Edition ergänzt nach A_{PF2}, E_S.

127 f. Vc: In E_S fehlt \llcorner , Edition ergänzt nach A_{PF2}, E.

133 Vc: In E_{NS2} ohne **ff**; bewusste Tilgung oder Fehler durch Neustich?

148–188: In A_{PF2} nicht notiert, sondern nur als Wiederholung von T 4–44 angezeigt.

149 Klav u: In E vorletzte Note F_1 statt Es_1 , vgl. T 5; in E_{N1} korrigiert.

159 Vc: In E \succ erst ab T 160, vgl. Bemerkung zu T 15. – In E_{N2} fehlt **f**, Versehen durch Neustich.

161 Vc: In E fehlt **p**, vgl. T 17.

179, 182 Klav: In E fehlt *marc.*, ergänzt nach Parallelstellen T 35, 38 (fehlt dort in A_{PF2}).

180, 183 Klav o, Vc: \succ zu 2. Note ergänzt nach Parallelstellen T 36, 39 (fehlt dort in A_{PF2}).

214 Klav: In E_{N1} *sempre p* ergänzt.

244 Vc: *cresc.* nur in A_{PF2}.

München, Herbst 2012
Peter Jost

Comments

vc = *violoncello*; *pf u* = *piano upper staff*; *pf l* = *piano lower staff*;
M = *measure(s)*

Sources

- A_{SF1} Autograph score of the first version of the finale. Paris, Bibliothèque nationale de France, shelfmark Ms. 844. 15 leaves of music with 29 pages of written music and autograph pagination, dated and signed at the end of the penultimate page: *Octobre 1872 | C. Saint-Saëns*. Grey cardboard binding, title on the front page: *1^{ère} Version du Final de la | Sonate en Ut mineur | p^o piano et violoncelle.* | C. S. S.
- A_{SF2} Autograph score (with new version of the finale) with engraver's markings, engraver's copy for F (without dedication). Paris, Bibliothèque nationale de France, shelfmark Ms. 851. 22 leaves of music with title page and 39 pages of written music; autograph pagination of the individual movements (I: 1–17; II: 1–7; III: 1–15). Dated and signed at the end (the lower half of this last leaf is torn off without loss of text): *31 Déc. 1872 | C. Saint-Saëns*. Title: *Sonate | pour Violoncelle | & | Piano*. [below in pencil and in a different hand:] *Saint-Saëns* [in blue crayon:] *op 32* [further below in ink:] *D. S. et C^o 1548*.
- C_p Copy of the cello part by Clémence Saint-Saëns, the composer's mother (cf. Ratner, *Catalogue*, p. 168). Marking of the part (slurring, articulation) presumably by Auguste Tolbecque. Paris, Bibliothèque nationale de France, shelfmark Ms. 912(1). Altogether 18 leaves of music paper with 34 pages of written

- music in three different formats. Title: *Sonate | pour Violoncelle et piano*. Contains the first version of the finale.
- F First edition of the score (without dedication). Paris, Durand, Schœnewerk et C^{ie}, May 1873. Plate number “D. S. et C^{ie} 1548.”. Title with decorative elements: *SONATE | POUR | PIANO & VIOLONCELLE | PAR | CAMILLE SAINT-SAËNS* | [left:] *OP: 32* [right:] *PR: 20!* | *Paris, Maison G. FLAXLAND | DURAND, SCHŒNEWERK et C^{ie} | Successeurs | 4, Place de la Madeleine, 4 | Propriété pour tous Pays | Imp. Moucelot, Paris*. Musical text on pp. 1–35. Printer’s note at the end of the last page: *Imp. Moucelot rue C^x des P^s Champs 27*. Copy consulted: Paris, Bibliothèque nationale de France, shelfmark Vm7.11247 with Dépôt-légal stamp and imprinted year 1873 (enclosed cello part missing).
- F_p Cello part, enclosed in F. Musical text on pp. 2–10. Copy consulted: British Library, shelfmark h.1866.a.(8.).
- F_{R1} Reprint with dedication:
 - Above the title, with added decorative elements, *A son Ami J. LASSERRE*. Then the title as in F. Copy consulted: Dresden, Sächsische Staatsbibliothek – Landes- und Universitätsbibliothek, shelfmark Mus. 4.7712, published ca. 1875, with handwritten note of the previous owner Ferdinand Böckmann above the first page of music: *gespielt mit Dr. Franz Liszt in dessen Matinée, in Weimar am | 23ten Juli 1876*. (played with Dr. Franz Liszt at his matinée in Weimar on 23 July 1876).
 - With additional listing of the arrangement published in 1877, *A 4 mains par AUG. HORN* (left), next to the original edition *PIANO et VIOLONCELLE* [right]; below this, altered price indication. Publisher’s imprint in a slightly altered form: *PARIS DURAND, SCHŒNEWERK & C^{ie} | Anc^{ne} Maison G. FLAXLAND | 4, Place de la Madeleine, 4 | Editeurs propriétaires p^r: tous pays*. Copy consulted: Bayerische Staatsbibliothek Munich, shelfmark 4 Mus.pr. 12961 (apparently a licensed edition with additional imprint *LEIPZIG | Verlag von F. C. E. LEUCKART | Constantin Sander*), published ca. 1880–90.
- c) Altered dedication above the title with decorative elements: *A Monsieur J. LASSERRE*. Also altered publisher’s imprint below the title: *Paris. A. DURAND & FILS, Editeurs. | 4, Place de la Madeleine. | Déposé selon les traités internationaux. Propriété pour tous pays. | Tous droits d’exécutions, de traduction, | de reproduction et d’arrangements réservés. | Imp. Delanchy et Fils, Paris*. Copy consulted: Bayerische Staatsbibliothek, Munich, shelfmark 4 Mus.pr. 11012, published ca. 1900.
- F_{RP1} Cello part enclosed in F_{R1} (as in F_p).
- F_{R2} New edition with dedication. New impression with altered form of the plate number “D. & F. 1548”. New title: *A Monsieur J. LASSERRE* [four stylised blossoms below this] | *1^{re} SONATE | POUR | Violoncelle et Piano | PAR | C. Saint-Saëns* | [left:] *Op. 32* [right:] *Prix net: 7 fr. | Transcription pour Piano à 4 mains par Aug. HORN. Prix net: 7 fr.* | [stylised flowering vine, below this:] *Paris, A. DURAND & FILS, Editeurs, | 4, Place de la Madeleine. | Déposé selon les traités internationaux. Propriété pour tous pays. | Tous droits d’exécution, de traduction, de reproduction et d’arrangements réservés*. Musical text on pp. 1–35 with additional rehearsal numbers and occasional corrections and alterations (see *Individual comments*). Altered printer’s note: *Paris, Imp. LAROCHE & C^{ie} 141, rue de Clignancourt*. Copy consulted: British Library, shelfmark h.4090.u. (10), published ca. 1905–09.
- F_{RP2} Cello part enclosed in F_{R2} with additional rehearsal numbers. Musical text on pp. 1–11.

About this edition

The autograph (A_{SF2}) served as the engraver’s copy for the first edition of the score (F). Several additions and alterations in the print suggest that Saint-Saëns must have made corrections in the galley proofs of F, now no longer extant. This means that F is unequivocally authoritative and may be used as the primary source of the present edition. A comparison of the solo part printed in F with the enclosed cello part F_p shows that F_p is the more reliable source; we have thus used F_p instead of F as the primary source for the cello part. F_p had presumably been subsequently compared with the source A_{SF2} by an employee of the publishing company. The dedication to Jules Lasserre missing in A_{SF2} and F was added for the first time in the reprints (F_{R1}) published from about 1875 onwards, in which only a few, obvious errors were corrected. What seems strange here is that the originally very personal dedication *A son Ami J. LASSERRE* was altered in the 1890s to the sober, standard formulation *A Monsieur J. LASSERRE*. Starting with the composition and publication of the Cello Sonata no. 2 op. 123 (1905), the editions of opus 32 (F_{R2}), now also provided with rehearsal numbers, were given the additional designation *1^{re} Sonate* and a completely new cover design; individual corrections were made, as well as additions and adjustments, presumably without the intervention of the composer. However, several new errors crept into F_{R2} and F_{RP2} through the partially new engraving of the score and the completely new engraving of the cello part.

The original finale, which was definitively discarded by Saint-Saëns, is irrelevant to the present edition. The source

value of the cello part C_p , copied from A_{SF2} by Clémence Saint-Saëns and probably used for the rehearsals and first performances, is only minimal, as the alterations and additions in it were presumably made by the soloist Auguste Tolbecque; there is no proof of their having been authorised by the composer. We have thus taken account of C_p only when it diverges from A_{SF2} . The same applies to F_{R1} and F_{R2} , as well as to F_{RP1} and F_{RP2} , inasmuch as they diverge from F or F_p .

We have standardised the slurring at sequences of ties and slurs, which is not consistent in the sources. Parentheses indicate additions made by the editor.

Individual comments

I Allegro

- 11 vc: A_{SF2} lacks slur; contained in C_p .
 13 pf: F_{R2} adds *non legato*.
 50 vc: F lacks **p**; corrected in F_{R1} ; our edition supplements as in A_{SF2} , F_p .
 pf l: F lacks slur, cf. M 51 ff., corrected in F_{R1} ; our edition supplements as in A_{SF2} .
 61 vc: F has staccato dot erroneously at 3rd instead of 4th note; staccato dot removed in F_{R1} ; our edition as in A_{SF2} , F_p , cf. also M 65.
 75 vc: F_p lacks > at 1st note, cf. M 72–74; our edition as in A_{SF2} , F .
 78 vc: In A_{SF2} without slur.
 82 vc: F_p lacks ^; our edition supplements as in A_{SF2} , F .
 102 vc: F_p lacks *dim.*; our edition supplements as in A_{SF2} , F .
 127 vc, pf: F_{R2} has *cresc. poco a poco* (in F_{RP2} only *cresc.*).
 133 vc: F has **ff** instead of **f**, cf. pf; our edition as in A_{SF2} , F_p . – F_p lacks slur over 1st–2nd notes, our edition supplements as in A_{SF2} , F .
 161 f. pf l: F lacks staccato dots, corrected in F_{R2} ; our edition supplements as in A_{SF2} .
 164 vc: F lacks *espressivo*; our edition supplements as in A_{SF2} , F_p .
 167 pf u: A_{SF2} , F lack **b** before 4th note, supplemented in F_{R2} .
 168 vc: A_{SF2} has < only to 3rd note.
 171 vc: F_p lacks 2nd slur; our edition supplements as in A_{SF2} , F .

- 190 vc: F_p lacks > and staccato dot; our edition supplements as in A_{SF2} , F .
 212 f. vc: F lacks <>; our edition supplements as in A_{SF2} , F_p .
 216 pf u: F erroneously has **b** before *eb* and *eb*¹ instead of before *g*; corrected in F_{R1} , but **b** left standing before *eb*¹; our edition as in A_{SF2} .
 224 vc, pf: F_{R2} has **p** at beginning of measure (not in F_{RP2}).
 240 vc: F lacks staccato dot at 2nd note, but cf. M 251, corrected in F_{R1} ; our edition supplements as in A_{SF2} , C_p (there staccati at M 240 f. and M 250 f. notated as dashes), F_p .
 pf l: F has **h** by mistake before *g* instead of *bb*, corrected in F_{R2} .
 253–255: F lacks <>; our edition supplements as in A_{SF2} , F_p .
 296 vc, pf: A_{SF2} has **p cresc.** instead of **fp cresc.**
 311 vc: In F slur does not begin until M 312, presumably by error; our edition as in A_{SF2} , F_p .
 319, 321 vc: F lacks staccato dot at 3rd note; our edition supplements as in A_{SF2} (M 321 only), F_p .
 329 vc: > only in F_{R2} , cf. M 75.
 356 vc: F lacks *dim.*; but cf. pf; our edition supplements as in A_{SF2} , F_p .
 360–370 pf: F lacks slur in M 360–365, top part, but clearly notated as continuation after change of line at M 366, F_{R2} misinterprets it as slur starting from M 366; our edition as in A_{SF2} .
 367, 370 pf l: F notates $\downarrow Ab$ and F for right hand, but cf. M 369; our edition as in A_{SF2} .
 390, 395 vc: F_p has chord with $\downarrow d$; our edition as in A_{SF2} , F .
 395 pf: A_{SF2} has staccato dashes at the chords.

II Andante tranquillo sostenuto

- 3 vc: A_{SF2} , F_p have new slur over 1st–2nd notes, but cf. pf as well as M 19 f.
 3 f. vc: All sources have slur only to last note M 3, but cf. M 20 f.
 7 f. pf l, 8 f. pf u: F lacks slur, corrected in E_{R1} ; our edition as in A_{SF2} .
 8 f., 21 pf: A_{SF2} , F have slurs only to \downarrow ; our edition changed to match M 62 f.

- 9 f., 17–19 pf l: A_{SF2} , F lack slurs, supplemented in F_{R1} .
 10, 22 pf: A_{SF2} , F lack **h** before *g*¹ respectively *g*² at 2nd chord on 3rd beat, corrected in E_{R2} .
 28 pf u: F lacks eighth-note flags and slurs for penultimate note *d*¹, cf. M 27; our edition supplements as in A_{SF2} .
 32 vc: F lacks <; our edition supplements as in A_{SF2} , F_p .
 34 vc: F lacks > at 7th note, but cf. M 35; our edition supplements as in A_{SF2} , F_p . However, A_{SF2} lacks < and > in M 34 f.
 37 vc: C_p has *sans ralentir* below the staff; unclear in whose hand.
 42 vc: F_{R2} has **p** instead of **pp**, apparently error as result of new engraving.
 pf u: F lacks slur, but cf. M 40; our edition supplements as in A_{SF2} .
 44 pf u: F lacks slur, but cf. M 43; our edition supplements as in A_{SF2} .
 53, 63 pf u: A_{SF2} , F lack **h** before *g* respectively *g*¹, corrected in F_{R2} .
 54 vc: F_p has new slur not until 11th note (*b*); our edition as in A_{SF2} , F .
 56: F_{RP2} has 3rd slur only to penultimate note (*b*), presumably oversight as result of new engraving.
 57: F_{RP2} has 2nd slur only to 12th note (*a*), ditto.
 61 pf: F lacks slur each time, A has slur only to \downarrow , F_{R2} has new slur at \downarrow ; our edition changed to match M 62 f.
 61/62 pf: A_{SF2} , F each time have slur at measure transition only to \downarrow , F_{R2} has new slur at \downarrow ; our edition changed to match M 62 f.

III Allegro moderato

- 1 f.: A_{SF2} has > not until M 2.
 15: A_{SF2} has > not until beat 2+ (pf) and M 16 (vc).
 15, 31 pf: F has **sf** instead of **f**, but cf. parallel passages in M 159, 175.
 21 vc: F_p lacks slur; our edition as in A_{SF2} , F .
 31 f. vc: A_{SF2} , F have > not until M 32, but cf. parallel passage at M 175 f.
 pf: A_{SF2} lacks **f** >.

36 f. pf: In F \ll extends only to end of M 36, but cf. M 39 f. Dynamics accordingly supplemented at parallel passages M 180 f. and 183 f.
 36, 39 pf, vc: A_{SF2} , F_p lack $>$ each time at 2nd note, cf. pf; our edition as in F.
 37, 40 as well as 181, 184 vc: F_p has slur at closing turn each time up until to the 1st note of the following measure, F_{RP2} has slur from trill note.
 38, 133, 182 vc: A_{SF2} has staccato dot at 1st note.
 49 vc: A_{SF2} , F lack *dim.*; our edition supplements as in F_p .

106/107 pf l: F lacks slur, our edition supplements as in A_{SF2} .
 124 vc: F lacks $>$ at 3rd note, cf. M 123, 125 ff., corrected in F_{R1} ; our edition supplements as in A_{SF2} , F_p .
 127 f. vc: F_p lacks \ll , our edition supplements as in A_{SF2} , F.
 133 vc: F_{RP2} lacks *ff*; deliberate elimination or error as result of new engraving?
 148–188: In A_{SF2} not notated, but only identified as repeat of M 4–44.
 149 pf l: F has penultimate note F_1 instead of $E\flat_1$, cf. M 5; corrected in F_{R1} .

159 vc: F has \gg not until M 160, cf. comment on M 15. – F_{R2} lacks *f*, oversight as result of new engraving.
 161 vc: F lacks *p*. cf. M 17.
 179, 182 pf: F lacks *marc.*, supplemented as in parallel passages at M 35, 38 (missing there in A_{SF2}).
 180, 183 pf u, vc: $>$ at 2nd note supplemented as in parallel passages at M 36, 39 (missing there in A_{SF2}).
 214 pf: F_{R1} supplements *sempre p*.
 244 vc: *cresc.* only in A_{SF2} .

Munich, autumn 2012
 Peter Jost